

Allergnädigst privilegiertes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>o</sup> 122. Sonnabend, den 2. Mai 1829.

## B ö r s e in L e i p z i g

am L M a i 1829.

<i>C o u r s e</i> in Conv. 20 Fl. Fuss.			<i>C o u r s e</i> in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	138	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	109 $\frac{7}{8}$
do.	2 Mt.	157 $\frac{1}{2}$	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr.....	—	14 $\frac{1}{2}$
Augsburg in Ct.....	k. S.	99 $\frac{1}{8}$	Kaiserl.,... do..... do.....	—	14
do.	2 Mt.	—	Bresl..... do, à 65 $\frac{1}{2}$ As do.....	—	12 $\frac{1}{2}$
Berlin in Ct.....	k. S.	103	Passir..... do, à 65 As do.....	—	11 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	103 $\frac{1}{2}$	Species.....	$\frac{1}{2}$	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	109 $\frac{1}{2}$	Verl. { Preuss. Courant.....	—	102 $\frac{1}{8}$
do.	2 Mt.	108 $\frac{1}{2}$	{ Cassenbillets.....	—	101
Breslau in Ct.....	k. S.	—	Gold p. M. fein cölln.....	—	—
do.	2 Mt.	—	Silber 18l <sup>ö</sup> th. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	99 $\frac{1}{8}$	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	145 $\frac{1}{8}$	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
do.	2 Mt.	145	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.....	2 Mt.	6. 14 $\frac{1}{2}$	Actien der Wiener Bank.....	1108	—
do.	3 Mt.	6. 14 $\frac{1}{2}$	K. k. östr. Metall. à 5 pCt...	98 $\frac{1}{2}$	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	78 $\frac{1}{2}$	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	2 Mt.	77 $\frac{1}{8}$	à 4 $\frac{1}{2}$ in preuss. Ct.....	94 $\frac{1}{2}$	—
do.	3 Mt.	77 $\frac{1}{8}$			
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100 $\frac{1}{2}$			
do.	2 Mt.	—			
do.	3 Mt.	99 $\frac{1}{2}$			

### Sehenswürdigkeiten in der Ostermesse 1829.

Ist die Messe erst herbei  
Giebt's zu schauen mancherlei,  
Viele Buben schnell entsehn,  
Jede läßt viel Neues sehn!  
Oft erscheint auch in der Stadt,  
Was man nicht gesehen hat!

Der letztere Fall tritt diesmal gleich in  
Sinsicht

### I.

der malerischen Reise im Zimmer  
ein, wie der in ganz Deutschland so vorthell-  
haft bekannte Herr Englen aus Berlin eine  
Reihe von halbrunden Gemälden be-  
zeichnet, die im Thomäischen Hause am  
Markte Nr. 2, aufgestellt sind. Man verwech-  
sele sie nicht mit den oft sehr unvollkommenen



so genannten Panoramen, welche fast alle Messen erscheinen. Wenn unter den Lektern auch oft mehrere beschaut zu werden verdienen, so dürfte man doch nur selten von allen befriedigt werden. Dagegen sind die des Herrn Engelen alle anziehend, und man hat blos zu entscheiden, welchem man den Vorzug geben will, denn Eines übertrifft immer das Andere, entweder durch seltene, äußerst getreue, an Ort und Stelle aufgenommene Darstellung, oder durch die vorzügliche Wahl des Gegenstandes, oder durch die Größe, in welcher derselbe entgegen tritt. Manche der hier, gebotenen Ansichten war noch gar nicht da. So wird sich wohl noch keiner erinnern hier Pompeji, jene aus der Asche hervorgegangene Stadt, in ihrem Innern erblickt zu haben, und sie stellt sich hier zweimal dem Blicke des Beschauers dar. Ein italienisches Volksfest zu Padua ist vermuthlich hier ebenfalls noch nicht gesehen worden. Den St. Marcusplatz Venedigs haben wir zwar öfter gesehen, aber so in seiner ganzen Pracht, trat er uns noch nie entgegen. Es scheint, als könne man sogleich unter den Zelten der Caffetiers Platz nehmen, oder in den Palast des ehemaligen Doge gehen. Für uns Leipziger hat dieses Bild noch ein besonderes Interesse. Wir können aus ihm abnehmen, daß sich unser Markt gegen den berühmten St. Marcusplatz nicht zu schämen nöthig hat. Was dem unsrigen an Länge abgeht, wird durch die größere Breite vergütet. Ausgezeichnet ist die Ansicht von Rom; rechts liegt —

„des Collsäums Herrlichkeit,“  
links hat man die Petertskirche mit dem nahen Vatican vor sich. Wir würden von allen diesen Bildern noch viel mehr sagen, wenn wir nicht beabsichtigten, von einigen noch gelegentlich späterhin ein paar Worte besonders mitzutheilen,

sobald wir unsern Bericht von den diesmaligen Sehenswürdigkeiten überhaupt abgestattet haben. Genug, wer Wien, Rom, Neapel, Venedig, Padua und Pompeji wieder sehen will, wenn er dort gewesen war, kennen lernen will, weil er nur oft davon las oder sprechen hörte, wird nicht verfehlen, diese Reise im Zimmer anzutreten.

(Die Fortsetzung folgt.)

### G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage Misericordias predigen:  
zu St. Thomä: Früh Hr. M. Siegel,  
Wesp. : M. Klinkhardt;  
zu St. Nicolai: Früh : M. Küdel,  
Mitt. : M. Plak,  
Wesp. : M. Simon;  
in der Neukirche: Früh : M. Kriß,  
Wesp. : M. Helfer;  
zu St. Petri: Früh : M. Wolf,  
Wesp. : M. Reinhardt;  
zu St. Pauli: Früh : M. Lasch,  
Wesp. : M. Unger;  
zu St. Johannis: Früh : M. Wunsch;  
zu St. Georgen: Früh : M. Schott,  
Wesp. Betstunde.  
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;  
Katechese in der Freischule: Hr. Jacob;  
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blas.  
W d h n e r:  
Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

### K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb zwei Uhr  
in der Thomaskirche:  
Kyrie u. Gloria, v. Fr. Schneider.  
Morgen früh um 8 Uhr in der  
Nicolaikirche.  
Psalm 110, von Mozart.



## Getreidepreise,

Vom 30. April.

Weizen	4 Ehl. 20 Gr. bis 5 Ehl. — Gr.	Büchenholz	5 Ehl. 14 Gr. bis 6 Ehl. 12 Gr.
Korn	3 „ 2 „ „ 3 „ 4 „	Birkenholz	5 „ — „ „ 5 „ 20 „
Gerste	2 „ 4 „ „ 2 „ 6 „	Ellernholz	4 „ 12 „ „ 5 „ 10 „
Hafer	1 „ 12 „ „ 1 „ 14 „	Kiefernholz	4 „ — „ „ 4 „ 16 „
		1 R. Kohlen	2 „ 10 „ „ — „ — „
		1 Schff. Kalk	1 „ 16 „ „ 2 „ 12 „

## Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 25. April.

Redakteur und Verleger D. A. F. S.

## Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Heute, den 2ten Mai: Der Teufelsstein, Volksmärchen mit Gesang in 3 Akten, v. Hensler.

Morgen, den 3ten Mai: Der alte Feldherr, Vaudeville in 1 Act, v. Holten. Hier: auf: Arie, von Mozart, gesungen von Mad. Michalesi. Hierauf: Arie, von Rossini, gesungen von Hrn. Michalesi. — Zum Beschluß: Die Schneidermamsells. Vaudeville in 1 Act, v. Angely.

Montag, den 4ten Mai: Das Mädchen aus der Feenwelt, oder: Der Bauer als Millionair, Feenmärchen in 3 Acten.

(Der Billet-Verkauf findet im Theater-Nebengebäude des Morgens von 9 bis 12 Uhr, und des Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.)

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich im großen Fürstenkollegium, welches ich meinen verehrten Kunden hiermit ergebenst anzeige.  
Conrad Hagendorff, Universitäts-Buchbinder.

Wohnungsveränderung. Von jetzt an wohne ich in dem kleinen Gebäude des Herrn Buchbändler Reimer, neben dem Hause des Herrn Stadtleutenant Hänel, in der Nähe des schwarzen Ross am Rossplatz.  
J. G. Böhme, Thierarzt.

Wohnungs-Anzeige. Einem geehrten Publikum mache ich hiermit bekannt, daß ich nicht mehr in der Fleischergasse Nr. 290, sondern in der Sonne 1069, am Ransstädter Steinweg, wohne, um bitte um ferneres Zutrauen.  
C. P. Kirchner, Damenkleidermacher.

Anzeige. Von heute an wohne ich meinem alten Logis schräglüber, an der Ecke des Brühls Nr. 317, erste Etage.  
J. F. Osterland,  
Optikus und Mechanikus.

## LOKAL-VERÄNDERUNG.

Das englische und schottische Manufaktur-Waaren-Lager von  
**Henry Jones, aus Manchester,**  
zeither in der Catharinenstraße Nr. 368, im Hause des Herrn W. Bernhard Wagner, eine Treppe hoch, ist nach dem Brühl Nr. 418, in das, im Hause des Hrn. D. Schwarz, der goldenen Eule gegenüber, nach der Catharinenstraße zu, gelegene Gewölbe verlegt worden.

Anzeige. Eine große, schöne Bude, in der besten Lage auf dem Markt, ist billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.



**Anzeige.** Um mehrfacher Nachfrage zu begegnen, erlaube ich mir hierdurch bekannt zu machen, daß ich während der Messe außer meinem gewöhnlichen Table d'hôte des Mittags, auch portionsweise speise.  
G. Klässig, Caffetier.

**Pflanzen = Auction.**

Eine Sammlung seltener erotischer Pflanzen, in gesunden, meist ansehnlichen Exemplaren, soll Montag, den 25. Mai und folgende Tage, in dem sonst Reichenbachs, jetzt Gerhard'schen Garten allhier, öffentlich versteigert werden. Die Kataloge sind bei J. F. Fischer im Durchgange des Rathhauses zu haben.

**Anzeige.** Deßeren Nachfragen begegnend, den Liebhabern von Bairischem Bier, die ergebste Anzeige, daß ich nun wieder mit ächtem Regensburger Lagerbier (rühmlichst bekannt wegen ausgezeichneter Güte) versehen bin; welches, nebst bestem Bareuther Lagerbier, so oft es thunlich, vom Faß und immer in Flaschen zu haben ist. Zugleich empfehle ich reine und sorgfältig gepflegte Rhein-, Forster-, Würzburger und französische Weine, guten Bischof und ertrafeinen Jam.-Rum, welche von solcher Feinheit nicht leicht zu finden seyn möchte, wie besten Necos, Punsch und Grog zu billigsten Preisen.

C. L. Wolff, im Weinkeller unter Kochs Hof am Markte.



**Die große Kunstgalerie von Automaten,**  
aus Amsterdam,

wird diese Messe zum ersten Male allhier, auf dem Plage an Herrn Reimers Garten, in dem, dazu eigends errichteten Locale rechts an der Allee, aufgestellt seyn. Die Zettel und Anschläge werden ein Mehreres besagen.

G. S. Beenstra von Bliet und F. S. Palm.

Privilegirte Direktoren von Sr. Majestät dem König der Niederlande.



**Menagerie = Anzeige**

von

**H. van Aken & Martin.**

Morgen, Sonntag den 3. Mai, wird die Menagerie eröffnet. Das Weitere sagt der Anschlagzettel.

Kaum würde ich es gewagt haben, nach einer so kurzen Abwesenheit meine Menagerie wieder in dieser Hauptstadt aufzustellen, wenn nicht die Ueberzeugung, daß hier alles Schöne und Sehenswerthe

stets Beifall findet, mich hierzu, und zwar um so mehr ermuthigt hätte, da besonders meine Menagerie mit mehreren bedeutenden Gegenständen vermehrt worden ist.

Menagerien gewähren überhaupt mannigfaltiges Interesse, sowohl für Belehrung, wie für Unterhaltung; und da ich mich bemüht habe, selbst von dem Seltenen auch das Schönste zu erhalten, und überhaupt minder schöne Exemplare unbeachtet gelassen, auch alle diese Thiere, sowohl Raub- als zahme Thiere, Säugethiere, Amphibien und die mannigfaltigsten gefiederten Bewohner verschiedener Welttheile in einem freundlichen, reinlichen Locale aufgestellt sind, und weder Mühe noch Kosten gespart worden, so hoffe ich meine höchsten Wünsche: hier Beifall zu finden, zu erreichen.





## K u n s t a n z e i g e.

Unterzeichneter hat die Ehre hierdurch anzuzeigen, daß er morgen und folgende Tage der Messe hindurch, seine großen gymnastischen und equilibristischen Vorstellungen als französischer Jongleur und Ballinist, in zwei Abtheilungen zu geben die Ehre haben, und täglich mit neuen Stücken abwechseln wird, wozu er ein geehrtes Publikum ganz ergebenst einladet.

Es werden täglich vier Vorstellungen gegeben:

die 1ste des Nachmittags	2 Uhr,
die 2te des	— 4 —
die 3te des	— 6 — und
die 4te des Abends	8 —

Der Schauplatz ist vor dem Grimma'schen Thore in der dazu neu erbauten großen Bude, vor Herrn Reimers Garten. Die Anschlagzettel besagen das Nähere.

de Bouché, französischer Jongleur und Ballinist.

## Panorama von Altona und Hamburg.

Unterzeichneter giebt sich die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß sein Panorama von Altona und Hamburg, welches in mehreren großen Städten, mit dem ungetheiltesten Beifall gesehen wurde, von morgen an und während der Messzeit vor Reimers Garten, von Morgens 9 Uhr bis Abends gezeigt wird. Er schmeichelt sich eines zahlreichen Besuches. Friedrich Terwik.

\* \* \* Von Hamburger Rauchtobaken in ganzen,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Pfund-Paqueten, im Preis von 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. bis herab zu 3 $\frac{1}{2}$  Gr. Pr. Gr. pr. Pfund, bei Partien einen verhältnißmäßigen Rabatt, habe ich fortwährend starkes Commissions-Lager; eben so von den feinsten und wohlriechendsten überseeischen Cigarren in 24 verschiedenen Qualitäten kann ich, so wie auch von den ordinären Sorten, die billigsten Preise stellen.

Von heute an werde ich auch einen Detail-Verkauf von Tabak und Cigarren in meinem Locale eröffnen, und hoffe einen jeden mich gütigst Beehrenden zur Zufriedenheit zu bedienen.

Ferdinand Kandler, Hall'sche Gasse im halben Monde.

## E m p f e h l u n g.

Das Schrötersche Steingutlager, (Auerbachs Hof, vom Markte herein rechts), erhielt durch neue Sendungen einen Zuwachs geschmackvoller Artikel, womit es sich zu bevorstehender Ostermesse bestens empfiehlt, indem es reelle Bedienung und billige Preise verspricht.

Verkauf. Zu bevorstehender Messe bin ich mit einem vollständigen Lager von verschiedenen Reit-, Jagd- und Fahrpeitschen, eigener Verfertigung, vollkommen assortirt, und verkaufe solche in Duzenden und einzeln zu ganz billigen Preisen.

Verkauf. Das beste von Renard in Paris erfundene Mittel gegen Motten, das Glas zu 2 und 4 Gr., bei E. Mittler und Comp., in Nr. 1187.

Verkauf. Eine Partie große leere Kisten verkauft billig das Schrötersche Steingutlager, in Auerbachs Hofe.

Verkauf. Guten Würzburger Wein, die Flasche 6 Gr., bei C. G. Eggert und Comp., Grimma'sche Gasse Nr. 5.



**Verkauf.** Eine Partie Bockfelle, schöne blanke beste Qualität, sind zu verkaufen und zu besehen, im Hofe des Hauses Nr. 415, in der Catharinenstrasse.

**Verkauf.** Junge getrocknete Zuckererbse und geschnittne Bohnen verkaufen  
C. G. Eggert und Comp.

Zu verkaufen ist ein sehr schöner Goldfasan, 3 Jahr alt, auf dem Peterssteinweg in Nr. 840.

### J. C. Wescher,

Peitschen-Fabrikant von Barmen bei Elberfeld  
hat auch nächste, wie die vorigen Messen, ein vollständig assortirtes Lager von Reit- und Fahrpeitschen, in seinem Gewölbe in der Catharinenstrasse, im Hause des Herrn Conditor Bonorand zur Auswahl bereit liegen, und zwar diesmal im Preise von 1½ bis 27 Thlr. das Duzend, und bittet um geneigten Zuspruch.

### J. G. Wieck & Comp.

aus  
**CHEMNITZ**

beziehen zum ersten Male nächste Messe mit ihrem Lager von Bobbinett-Stickereien eigener Fabrik und im neuesten Geschmacke. Sie versprechen die billigsten Preise, und bitten um geneigten Zuspruch. Ihr Logis ist in der Reichsstraße Nr. 433.

### Die Kunst-, Spiel- und kurze Waaren-Handlung von Carl Schubert in Auerbachs Hofe

empfiehlt ihr neu assortirtes Lager in Nürnberger, Sonnenberger und vielen andern Spiel- und kurzen Waaren, worunter zu noch billigeren Preisen als bisher: Prager Tuschkästchen, Lederleiber, Gliederpuppen, Polischinellen und Mundharmonikas in allen Sorten. Auch sollen, um mit einer Partie Braunschweiger lackirter Leuchter etc. Schiefertafeln, verschiedener Papiermaché-Figuren und feiner französischer Tassen aufzuräumen, dieselben im Ganzen und Einzelnen vorzüglich wohlfeil verkauft werden.

### Das französische Tapeten-Lager von Rudolph Förster & Comp.,

Neuer Neumarkt, grosse Feuerkugel,  
ist in den neuesten und geschmackvollsten Mustern sehr reichhaltig assortirt, und versichern sie die beste und billigste Bedienung.

### Christian Gudauner, aus Gröden in Tirol,

empfiehlt sich zu bevorstehender Jubilate-Messe mit seinem gut assortirten Lager Tiroler, Nürnberger und Französischer Kinderspielwaaren, nach den neuesten Dessains, so wie auch Italienischer Violinsaiten; sein Gewölbe ist in Hohmanns Hofe auf der Petersstraße, und die Bude auf dem Markte in der Reihe vom Salzgäßchen nach dem Besengäßchen.

### Jacquin & Bernhard, aus Paris und Leipzig,

(Reichsstraße, Ecke der Grimma'schen Gasse, Nr. 579),  
empfehlen sich zur bevorstehenden Messe mit einem wohl assortirten Lager von  
**Pariser Galanterie - Waaren und französischem Porcellain.**



Das Tüll- und Spitzen-Lager, eigener Fabrik,  
 von  
**William Wood Leaver & Son,**  
 aus

Nottingham, Antwerpen und Cöln a. R.  
 befindet sich nächste Messe wieder vollständig assortirt bei Hrn. Gerlach,  
 Reichsstrasse Nr. 428, eine Treppe hoch.

**Für Blumenfreunde.**

Die von dem Blumisten E. W. Krelage in Harlem längst erwarteten  
**Extra gefüllten Georginen-Knollen,**  
 in den schönsten Farben, worunter sich besonders mehrere schöne Exemplare in weiß auszeichnen,  
 sind nun angekommen, und Preislisten hierüber unentgeltlich zu erhalten, bei  
 Christian Friedrich Engler, Petersstraße Nr. 29.

**J. Planer, Grimm. Gasse Nr. 11,**

empfiehlt sich bestens mit einem wohl assortirten Galanterie- und kurzen Waaren-Lager, als:  
 goldene Nadeln, Ringe, bronzirte Armbänder, Gürtelschnallen, Kreuze nach dem neuesten  
 Geschmack, Pariser Arbeitsbeutel, alle Arten Handschuhe für Herren und Damen, Parfume-  
 rie, Wiener seidene Locken im neuesten Geschmack, Colliers und noch viele andere hierher gehö-  
 rige Artikel zu den möglichst billigen Preisen.

**S. G. Waeber Eydame & Comp.**

aus Schmiedeberg in Schlesien,

beziehen bevorstehende Messe zum ersten Male mit

Leinen, Damasten, Zwillichen etc. eigener Fabrik.

Sie bitten um zahlreichen Besuch, und sichern die reellste und bil-  
 ligste Bedienung zu.

Ihr Lager ist in Leitholds Hause, Brühl Nr. 362, dem Kranich schräg  
 gegenüber, eine Treppe hoch.

**Italienische, wie auch selbst fabricirte Strohhüte.**

Unterzeichnete erlauben sich, einem hochverehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie  
 bevorstehende Jubilate-Messe mit Kinder-, Mädchen- und Damenbüten auß schönste in allen Gat-  
 tungen, besonders aber in ganz feinen, versehen sind; sie versprechen billige Preise und reelle  
 Bedienung. Ihr Lager ist auf dem Markte in einer großen Bude, in der Nürnberger Reihe, die  
 zweite Bude rechter Hand, Dr. Eckolds Hause gegenüber. Um zahlreichen Zuspruch bitten

Faller, Tritscheller & Comp.,  
 aus Lenzkirch bei Neustadt, auf dem Schwarzwalde.

**Wolff Liepmann, aus Hamburg,**

empfiehlt sich nächste Messe aufs Neue mit einer Auswahl extra feinen Havanna-, Woodville- und  
 Canaster-Cigarren, seinem Hamburger Justus-Tabak. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454, eine  
 Treppe hoch, neben dem Heilbrunnen.



**REY****von Paris und Leipzig**

empfiehlt zu bevorstehender Messe sein sehr wohl assortirtes Lager von Wollen-Shawls und Umschlagetüchern, Façon-Cachemire und ächten Cachemires français (oder Terneaux) Damassirten Shawls Popline in den neuesten und beliebtesten Dessesins, auch Bourre de Soie und Borduren, so wie andere Mode-Artikel im modernsten Geschmack zu sehr billigen Preisen, alles eigene Fabrik. Auch empfing derselbe eine Partie

**Italienische Florentiner Strohüte,**

bester Qualität, zu sehr billigen Preisen.

Sein Logis ist in der Grimma'schen Gasse Nr. 7 und 8, erste Etage.

**Franz Georg Meyer, aus Paris,**

Reichstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber,

bezieht die bevorstehende Messe mit einem vollständig assortirten Lager in Bijouterien und ächten couleurten Steinen.

**Seltmann & Comp,**

aus Scheibenberg

empfehlen sich mit ihrem Lager eigener Fabrik von weißen und schwarzen echten Spitzen, Bobinett und Petinet = Stickereien, als: Spitzen, Schleier, Tücher, Pellerinen, Kragen, Hauben u. Gardinen = Franzen und mehreren Posamentier = Artikeln. Sie bieten eine reiche Auswahl in ganz neuen Dessesins, und versprechen ausgezeichnet billige Preise. Ihr Gewölbe ist: Catharinenstraße in Keesens Haus, der alten Waage gegenüber.

**Die Liqueur- und Chocolaten-Fabrik von W. D. Hohl,**

Fleischergasse Nr. 226,

empfiehlt sich mit ihren bekannten Sorten Liqueuren, nach Danziger, Breslauer, Französischer und Italienischer Art, ingleichen mit doppelten und einfachen Brandweinen, extrafeinem Genueser Drangen = oder Bischof = Extract, extrafeinem Punsch = Extract, Limonaden = Essenz, ff. Jamaica = Rum, Eau de Cologne, allen Sorten Chocolaten und extrafein geriebener Cacaomasse, und versichert bei vorzüglich feiner Waare die möglichst niedrigsten Preise zu stellen.

**Christian Gottfried Böhne,**

Grimma'sche Gasse Nr. 591, der Löwenapotheke gegenüber,

empfiehlt sich zu nächster Messe mit einer großen Auswahl der neuesten Modebänder, Leibgürtel für Damen, in Sammet und Seide, und schönen Dessesins, wie auch mit seinem bekannten Lager in Atlas =, Taffet =, Frisolet =, wollenen, baumwollenen und leinenen Bändern. Ingleichen Fenster = Gaze in allen Breiten, und mehreren andern Artikeln, und verkauft solche im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen.

(Hierzu eine Beilage.)



# Beilage zu Nr. 122 des Leipziger Tageblatts.

Sonnabend, den 2. Mai 1829.

---

**Anzeige.** Heute Abend, den 2. Mai, wird im **Hôtel de Pologne** der grosse Saal eröffnet, und in demselben während dieser Messe Mittags präcis 1 Uhr Table d'hôte, und Abends portionenweise gespeist. Dieses macht einem hochzuverehrenden Publicum ergebenst bekannt. **August Pusch.**

---

„Englen's malerische Reise im Zimmer,“  
(im Thomä'schen Hause, am Markte Nr. 2),  
ist täglich in den Stunden von früh 8 bis Abends 6 Uhr eröffnet.

---

**Gewölbe-Veränderung.**

**Christian David Waentig und Söhne,**  
aus Grossschönau, beehren sich, ihren geschätzten Handelsfreunden anzuzeigen, daß sie ihr, seit einer Reihe von Jahren unter Nr. 361, dem Kranich gerade gegenüber, inne gehaltenes Local verlassen, und dafür ein Gewölbe im Hause der Herren Gebrüder Pohlens, Brühl Nr. 451, für nächste und folgende Messen bezogen haben, woselbst sie sich mit ihren Damast- und Zwillichwaaren bestens empfehlen.

---

**Wohnungs-Veränderung.** Allen meinen respektiven Kunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich von heute an nicht mehr im Böttchergäßchen, sondern in der Fleischergasse Nr. 285, Herrn Wille's Haus wohne. Leipzig, den 29. April 1829.

J. Englisch, Schneidermeister.

---

**Gewölbe-Veränderung.**

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Droguerei- und Farben-Handlung, aus der Reichsstraße in die Grimma'sche Gasse neben der Salomonis-Apotheke verlegt habe. Zugleich empfehle ich mich in allen darin einschlagenden Artikeln, vorzüglich mit feinen Bad- und Pferdeshwämmen, sehr hübschen kleine Tafelschwämmen außer Schnuren, schwarzen Aleppo Gallus, Kranzfeigen, Carobn oder Johannisbrod, Farben für Maurer &c., den fremden Herren Einkäufern zu möglichst billiger und reeller Bedienung.

Carl Schäffer, Droguist, Grimm. Gasse, neben der Salomonis-Apotheke.

---

**Anzeige.** Döschnitzer wie auch Geraer Bier, ist gut und schön zu haben, bei  
J. J. Aft, Reichsstraße Nr. 413.

---

**Bekanntmachung.** Von heute an verkaufe ich das wegen seiner Güte beliebte Zahnpulver vom Hofzahnarzt D. Angermann, neben den gewöhnlichen Dosen zu 20 Kr. auch in kleinern Dosen zu 10 Kr. und empfehle mich hiermit, so wie mit den übrigen Zahnmedicamenten ergebenst. **Berw. D. Angermann, Nr. 317, Eckhaus, Brühl, am Kanstädter Thore.**

---

**Empfehlung.** Einem geehrten Publikum habe ich die Ehre, mein Etablissement als Pachtwirth zum goldnen Posthorn allhier gehorsamst anzuzeigen, und nehme mir zugleich die Freiheit, dasselbe bei dieser Gelegenheit, um gütiges Wohlwollen und schätzbares Zutrauen zu bitten. Während bevorstehender Messe wird von Sonntags an, Mittags und Abends portionen-



weiß warm gespeist. Mit Logis für Fremde nebst schöner Stallung bin ich eingerichtet; Sonntags und Montags ist von einem wohlbesetzten Orchester Concert- und Tanzmusik. Mit guten Getränken, besonders guter Böllniger Gose, kann ich bestens aufwarten, und bitte unter Versicherung prompter und reeller Bedienung um gütig zahlreichen Zuspruch.

E. A. Stolpe, zum goldnen Posthorn.

**Verkauf.** Achten astrachanischen Caviar verkauft zu billigen Preisen  
Peter Mantel, Stieglitzens Hof, am Markte, im Keller.

**Verkauf.** Aecht Düsseldorfser Sens ist so eben angekommen und verkauft das Löffchen mit 4 Gr.  
Peter Mantel, Stieglitzens Hof, am Markte, im Keller.

**Hausverkauf.** Ein Gartengrundstück von nicht unbedeutendem Umfange, unmittelbar an einem der anmuthigsten Theile der Promenade gelegen, und versehen mit einem geräumigen und im besten Stande befindlichem Wohnhause, dessen schönste Etage schon in einigen Wochen bezogen werden kann, soll aus freier Hand unter sehr billigen Bedingungen verkauft werden. Der Unterzeichnete ist mit der Verhandlung beauftragt.

D. Moriz Meißner, Nikolaistraße Nr. 562.

**A. J. Saalfeld & Comp.**

aus

London, Nottingham und Hamburg.

Bevorstehende Leipziger Jubilate-Messe besuchen wir mit einem vollständig assortirten Lager von

**Bobbin-Nets, Plaitings & Tattings.**

(Engl. breite Tülle, Tüll-Streifen, Tüll-Spitzen etc.)

Indem wir uns alles fernern Anpreisens enthalten, versprechen wir in Hinsicht der Auswahl und wohlfeilen Preise, den Ansprüchen eines jeden Käufers auf das Vortheilhafteste Genüge zu leisten.

Unser Lager ist auf dem Brühl, im Hause des Hrn. Dr. Schwartz Nr. 418, der goldenen Eule gegenüber.

**Einkauf von Juwelen und Perlen.**

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und colorirte Edelsteine zahlt  
Benno Rathenau aus Berlin,

auf dem Brühl, der Nicolaistraße gegenüber, im Hufeisen.

**Das englische Tüll- und Spitzenlager**

von D. H. Kulp,

aus Nottingham in England,

(Reichsstraße Nr. 430, im Bäckerhause),

ist für bevorstehende Messe vollständig mit allen Sorten

**Bobbin-Nets, Plaitings, Tattings etc.**

versehen, und empfiehlt sich

zu den letzten Fabrikpreisen.

logiren  
assort  
Auch  
die h

empfe  
Preise

empfe  
Büffe

Kleine

erbie  
ler S  
Uhren  
wie a  
zahlt  
Brüb

in P  
bänd  
Brie  
sten,  
versd

empfe  
denle  
mutter  
Kopf  
mit  
Bros  
scher  
ter



## H. Markus Oppenheimer & Kirchberg,

Juweliere aus Frankfurt a. M.,

logiren Reichstraße Nr. 506, bei Lehmann, dem Tannenhirsche gegenüber; empfehlen ihr wohl-  
assortirtes Lager in gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und farbigen Steinen u. s. w.  
Auch zahlen solche im Einkauf von Brillanten, Rosetten, Perlen und farbigen Edelsteinen  
die höchsten Preise.

## Johann Sandifaller, von Gröden in Tyrol,

empfehlte sich nächste Jubilate-Messe mit einem schönen Sortiment Spielwaaren zu den billigsten  
Preisen, sein Stand ist in einer Bude, Stieglitzens Hof gegenüber.

## Die Königl. Sächs. conc. Kammer-Fabrik

von W. A. Lurgenstein,

im Salzgäßchen, Ecke der Reichstraße,

empfehlte ihr wohl assortirtes Lager aller Gattungen Kämmen in Schildpatt, Elfenbein, Buchs,  
Büffel und Horn, unter Versicherung reeller Bedienung und möglichst billiger Preise.

## Doppel-Casimir.

In dem Gewölbe der Herren Panzer und Maukisch aus Penig, im Böttchergäßchen, ist eine  
kleine Partie guter Doppel-Casimir zu billigen Preisen zu verkaufen.

## H. Wolfsohn, aus Dresden,

erbiethet sich zu bevorstehender Jubilate-Messe zum Einkauf aller Sorten alter Brabanter und Brüh-  
ler Spitzen, damastne Tischzeuge, Meißner Porcellan, als: Kaffee- und Tafelgeschirre, Vasen,  
Uhren, Leuchter, gemalte porc. Dosen und dergl. antike geschnittene oder gemalte Glas-Pokale,  
wie auch ganz antike Meubles mit künstlich eingelegten Hölzern und Bronze-Beschlägen, und  
zahlt die bestmöglichen Preise. Sein Aufenthalt ist bis zum 10. Mai. Seine Wohnung im  
Brühl Nr. 733, 3te Etage; in Dresden Scheffelgasse Nr. 177.

## Isensee & Claude, aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Gasse Nr. 608, 1. Stock, empfehlen ihr

Lager franz. Galanterie- und Mode-Waaren

in Parfumerien, Blumen, Strohhüten, Mützen für Herren und Fallmützen für Kinder, Arm-  
bändern, Schnallen, Ohrringen, Kämmen, Ketten, Tuchnadeln, Flacons, Hosenträgern,  
Brieffaschen, Fischbein, Perlen, Wachstaffet, Folie, Zeichengarn, Kreiden, Necessaires, Bür-  
sten, Tabak, Sonnen- und Regenschirmen, Dosen, Spornuckern, Papieren, Borduren und  
verschiedenen andern Artikeln zu billigen Preisen.

## Simon Veit Jeteles Witwe aus Prag,

Böttchergäßchen in Herrn Klassigs Hause,

empfehlte hiermit ihr Lager von Wiener Galanterie und kurzen Waaren, in Sei-  
denlocken, Blumen, Handschuhen, Damengürteln, Taschen, Schlüsselhaken, Messer mit Perl-  
mutter, Nähschrauben, Hosenträgern, Herrenhalbinden und dergl. Einlagen, Kleider- und  
Kopfbürsten, Lichtblenden, Brillen, Perloques von Perlmutter und Silber, Meerschäumköpfen  
mit und ohne Silberbeschläge, Tabakröhre, Cigarenspeisen, perlmutterne und stählerne Knöpfe,  
Bronzeketten und Uhrschnuren, plattirte Leuchter, Dosen zu Zucker, Kaffeemühlen, Senfflas-  
schen, Schreibzeuge, so wie in noch vielen andern Gegenständen von Bronze, Stahl, Perlmut-  
ter und Holz zu billigsten Preisen.



## Prager Tuschkasten.

Meinen geehrten Abnehmern und Freunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von Herrn Hellmich in Prag ein Commissionlager aller Arten Tuschkasten zu den niedrigsten Fabrikspreisen übernommen habe. Der Verkauf ist während der Messen auf dem Markte, in der von Hrn. Hellmich bisher innegehabten Bude, Hrn. E. Göring gegenüber, sonst aber in meinem Gewölbe.  
J. Planer, Grimm. Gasse Nr. 11.

### Hamburger Lager von Hav.-Cigarren, Tabak und Thee.

Einem geehrten Publikum empfehle ich hiermit ergebenst mein Lager von den feinsten ächten Havanna-Cigarren, Woodwille-, Royal Espagne- und Cabannas-Cigarren, wie auch leichte Hamburger Tabake und feinen Caravanen-Thee in Dosen. Daß mir von einem geehrten Publikum seit langen Jahren geschenkte Zutrauen werde ich gewiß auch nächste Messe durch gute Waare und sehr billige Preise zu rechtfertigen wissen.  
A. Baum,

Gewölbe, Salzgäßchen, gegen die Börse.

### Franz Carl Stegmann,

Königl. Preuß. Hof-Lieferant aus Berlin,

empfehlte sich auch zu dieser bevorstehenden Leipziger Jubilate-Messe mit seinem Fabrikat, bestehend in englischen und französischen Toilette-Seifen, Pomaden, Extracts in allen Blumengerüchen, so wie mit sämtlichen zu diesem Fach gehörenden Artikeln zu möglichst billigen Preisen und in bester Güte.

Sein Stand ist in einer Bude am Markte, den Herren Friederici & Comp. gegenüber.

## Die Maroquin- und Titel-Papier-Fabrik

von

### Johann Joseph Sippel aus Dresden,

bezieht diese Jubilatemesse (im Brühl rothen Adler Nr. 515, 1 Treppe hoch, bei Herrn Friedr. Gottl. Adam) und empfiehlt sich seinen geehrten Geschäftsfreunden unter Versprechung der billigsten Fabrikpreise, mit einem reichhaltigen Lager von Maroquin-, Titel-, Glace-, Flußmarmor- und gepreßten Papieren, wie auch in mehreren Mustern gepreßte Formate zum überziehen der Bücher, Toiletten, Kästchen, Cigarren-Etuiß, Damenkörbchen, (von beiden Letztern auch angefertigte im neuesten Geschmack.)

### Reiner, starker und feiner Tafel-Essig à l'Estragon

wird in der Fabrik von J. E. Devrient allhier in einer vorzüglichen Qualität bereitet und allda zu dem billigen Preis von 2½ Thlr. pr. Eimer, exclusive Gefäß, verkauft. Die Reinheit desselben und die Befreiung von allen, der Gesundheit nachtheiligen Substanzen, ist von unserm Stadtphysikus dem Herrn Hof- und Medicinalrath Doctor Clarus untersucht und bewährt gefunden worden.

Im Comptoir von Adolph Träger werden Proben davon ertheilt, und Bestellungen auf grössere und kleinere Gebinde angenommen. Accisscheine werden bei Versendungen ins Land mitgegeben.

Auch ist Holz-Essig und Holz-Theer fortwährend in obiger Fabrik zu den billigsten Preisen zu haben. Leipzig, im Mai 1829.

Friederike Mauersberg, Salzgäßchen Nr. 587,

empfehlte sich zur bevorstehenden Messe mit einer schönen und billigen Auswahl des neuesten Damenputzes, und bittet ergebenst um recht zahlreichen Zuspruch.



**Die Niederlage des ächten Cöllnischen Wassers**  
 von Johann Maria Farina, Hochstrasse Nr. 146 in Cölln,  
 befindet sich diese Messe bei Gebrüder Tecklenburg, Grimma'sche Gasse  
 Nr. 5, der Börse gegenüber.

**Anerbieten.** Ein Gewölbe mittler Größe, in guter Lage des Brühl's, wagenfreie Seite,  
 kann für nächste Messe nachweisen

J. F. Bachmann und Comp., Brühl, Kraft's Hof.

**Gesucht** wird eine helle Stube ohne Meubel und ohne Schlafgemach, am liebsten in der  
 Burgstraße oder Schulgasse; wer eine solche ablassen kann, melde es in der Expedition d. Bl.  
 unter der Adr. H.

**Mietgesuch.** In der Grimma'schen Gasse, Thomasgäßchen oder Petersstraße, wird ein  
 Gewölbe zu miethen gesucht. Schriftliche Anzeigen nebst Bestimmung des äußersten Preises er-  
 bittet man baldigst unter der Adresse F. L. an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen.

**Gesucht** wird zu Johanni ein Logis von einer Stube, 2 Kammern und Zubehör, par-  
 terre, oder 1 und 2 Treppen hoch, in einer angenehmen Lage der Stadt oder Vorstadt, am liebsten  
 im Kanstädter Viertel, im Preis von 40 und 50 Thlrn., für eine Familie ohne Kinder, die den  
 Zins pränumerando zahlt. Die Anzeige davon unter A. Z. bittet man in der Expedition dieses  
 Blattes bald zu machen.

**Gesucht** wird zum baldigen Antritte ein Laufbursche.

J. G. Beuchel.

**Verpachtung.** Eine sehr wohlgelegene, auch seit vielen Jahren daselbst vortheilhaft be-  
 triebene Speise-, Billard-, auch Wein- und Bierschank- Wirthschaft ist von Johanni 1829 an als-  
 bald zu verpachten, und wird in Nr. 760 auf der Ritterstraße parterre daselbst Nachricht ertheilt.

**Zu verpachten** ist in der besten Meslage der Stadt eine bürgerliche Nahrung nebst Stal-  
 lung, welche zu Johanni d. J. bezogen werden kann. Das Nähere durch G. Stoll im Barfuß-  
 gäßchen Nr. 181. im Gewölbe.

**Vermiethung.** Ein geräumiger Boden, ohnweit des äußeren Petersthores, ist von  
 jetzt an zu vermieten, und zu erfragen in der Hauptwache.

**Vermiethung.** Ein in gutem Zustande sich befindliches Haus, in hiesiger Vorstadt, be-  
 stehend aus 4 Stuben nebst den übrigen Bequemlichkeiten, und unter einem Verschluss, woran ein  
 schön eingerichteter Garten, zum alleinigen Gebrauch, sich befindet, soll Verhältnisse halber für  
 diesen Sommer über, so wie auch jährlich abgelassen werden. Das Nähere im

Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz in Nr. 988.

L. W. Fischer.

**Vermiethung.** Durch den Tod eines ledigen Herrn ist ein Logis von drei heizbaren  
 Zimmern leer geworden und kann zu Johanni bezogen werden. Es eignet sich dasselbe auch zu  
 einer sehr bequemen Wohnung für zwei ledige Herren. Das Nähere darüber ist auf dem Tho-  
 maskirchhofe, im Lindwurme Nr. 152, zu erfragen.

**Sommervermiethung.** Eine kleine halbe Stunde von Leipzig ist ein angenehmes  
 Sommerlogis für eine Familie zu vermieten. Nähere Nachricht ertheilt Herr Günther am Pe-  
 tersschlesgraben Nr. 829 allhier.

**Vermiethung.** Zwei Sommer-Logis vor dem Thomaspfortchen; das eine parterre,  
 das andere eine Treppe, sind billig zu vermieten an ledige Herren und das Nähere zu erfragen  
 in der Expedition dieses Blattes.



**Meßvermietung.** Eine helle freundliche Stube nebst Alkoven, ist billig zu vermieten, in der Reichstraße Nr. 398, eine Treppe im Hofe. **C. G. Müller.**

**Meßvermietung.** Im linken Flügel des neuen Paulinums, 4 Treppen hoch, ist eine Stube nebst Schlafbehältniß auf jetzige und folgende Messen zu vermieten, beim Schneidermeister J. C. Winterling.

**Vermietung.** Eine Stube nebst Kammer, ohne Meubles, ist auf dem Neuen Kirchhof Nr. 265, mit der Aussicht auf die Promenade, an einen ledigen Herrn zu vermieten, und das Nähere 3 Treppen hoch zu erfragen.

**Vermietung.** In der Ritterstraße Nr. 716 ist die 2te Etage an eine stille Familie von Johanni v. J. an zu vermieten; Auskunft darüber giebt der Sequester Wagner auf dem Rathhause.

**Vermietung.** Ganz nahe am Markte wird zu Johanni ein gut gehaltenes Gewölbe mit kleiner Schreibstube frei. Auch ist ein Italiener- oder Speise-Keller in der allerbesten Lage zu vermieten. Zu melden bei Herrn D. Mertens in Nr. 339.

**Ergebenste Einladung.** Morgen, den 3ten Mai, halte ich einen Wurstschmaus mit Tanzmusik, wozu ich meine werthesten Gönner und Freunde höflichst einlade, und bitte um gütigen Zuspruch. **A. Sorge.**

**Thorzettel vom 1. Mai.**

**Grimma'sches Thor.**

- Hrn. Kfl. Korbantoff u. Comp., von Lissa, im Karpfen
- Hrn. Kfm. Went, v. Herrnhut, b. Thienen
- Fürst Gallizin, v. Dresden, im Hot. de Saxe
- Hr. Fabr. Erdhr, v. Peiß, in Camp. Hse
- Hrn. Fabr. König u. Kramm, v. Schwiebus, b. Netto u. Friedenreich
- Hrn. Fabr. Heinze und Krüger, von Dresden, im Paulino
- Hr. Lederhdl. Röder, v. Görlitz, im Joachimsthal
- Hrn. Kfl. Reimann u. Unger, v. Lauben, in Nr. 418 u. 357
- Das Tuchmach.-Handw. v. Grosenh., in der Feuerkugel
- Hr. Geh. Commerz.-R. Kramsta, Kfm., v. Freiburg, in 449
- Hrn. Fabr. Fiebig u. Hoppe, u. Liegnitz, u. Blum, v. Heynau, im Hecht, im Blumenb. u. Jerus. Hause

**Vormittag.**

- Hrn. Fabr. Clemm u. Comp., v. Bautzen, im Frauencoll. und Eichelbaum
- Hrn. Fabr. Fischer, Kanst u. Seelow, v. Sagan, in Nr. 332 u. 222
- Auf der Dresdn. Postkutsche: Hr. Kfm. Zumppe, v. Dresden, im Blumenb.
- Hrn. Fabr. Skerl, v. Schwiebus, u. Schnettes, v. Peiß, in Camp. Hse
- Hrn. Fabr. Krüger u. Cons., v. Forsta, Köbler, u. Cons., v. Grünb., u. Heyna u. Cons., v. Rothemb., im Stern, Bärm. Hofe u. Elephanten
- Hr. Decon.-Insp. Müller, v. Grobstädt, v. b.

- 11 Hr. Fabr. Ismer, Scholz u. Schmidt, v. Lüben, u. John, v. Steinau. im Joachimsthal
- Nachmittag.**
- 5 Hr. Kfm. Wers, v. Dresden, unbest.
- 5 Hr. Kfm. Wiedemann, v. Lauban, in der Glocke
- 5 Hr. Rittmstr. v. Feilitzsch, in Sächs. Dienst., von Dresden, im Deutschen Hause
- 6 Hr. Fabr. Hempel, v. Putsnik, in Nr. 612
- 6 Hr. Fabr. Bauer, v. Bautzen, in Auerbachs Hofe

**Halle'sches Thor.**

**Gestern Abend.**

- 8 Auf der Berliner Gilpost: Hr. Kfl. Schönland u. Menthal mit Frau Mutter, v. Berlin, b. Seeger u. b. Meister, Hr. Stud. Knige, v. Berlin, p. b., Hr. Kfm. Rade, v. h., v. Berlin zur., Hr. Kfl. Behrend, Mendel, Wegin, Epping, Lipschütz, a. Strelitz, Laage, Riga, Rostock u. Posen, v. Berlin, unbest., im Halbenmond, im Hot. de Saxe u. unbest., Hr. Kfl. Solinger, Königsberger u. Hirsch, v. Berlin, unbest., b. Meister u. im Halbenmond
- 3 Hr. Rauchhdl. Heinrich, Bomann u. Krüger, a. Hildesheim, Celle u. Hannover, b. Pratorius u. in der goldnen Kugel
- 4 Hr. Kfl. Meyerhof, Goldschmidt, Dypenheimer u. Hirsch, a. Hildesheim, Berlin u. Halberstadt, unbestimmt, Nr. 740, unbest. u. Plauischen Hofe
- 4 Hr. Kfl. Levin, Jacobson u. Comp., Fröhlig, Blasberg, v. Meyer, Lillmann u. Sanders, a. Mierow, Strelitz, Friedland u. Düsseldorf, unbest., b. Henzels, Rothens, Kl. Feuerkugel u. Reichardt's
- 4 Hr. Kfl. Haase, Boigt, Weber u. v. b. Linde, a.



- Neu-Strelitz, Lüchow, Braunschweig u. Hannover, b. Reichardt, g. Ring u. g. Kugel 4
- Hrn. Kfl. Salinger, Bar, Würzburg u. Behrendt, a. Gnopen, unbest. 5
- Hrn. Kfl. Meyer, Saalfeld, Herzfeld, Levezow u. Würzburg, a. Dessau, Dargun, Waren u. Erdp- tin, b. Fickert u. unbest. 5
- Hrn. Kfl. Kohn, Meyer, Joseph, Amsberg, Gan- ter u. Krabnsdörfer, a. Schwerin, Malchin, Laage u. Rostock, im Hufeisen, halben Mond, Plauisch, Hof u. g. Kugel 5
- Hrn. Kfl. Kron, Salomon, Heimann, Michaelsohn, Solmar, Jacobson, Friedheim u. Warburg, a. Malchin, Ludwigslust, Grabow, Stralsund, Schwe- rin u. Sieß, im halben Monde, unbest. u. halben Monde 5
- Hrn. Kfl. Steinthal u. Kramer, a. Gröbzig u. Hal- berstadt, b. Fickerts u. Schw. Bock 6
- Hrn. Kfl. Rosenthal, Rechtsmeyer, Joel, Behrens, Abraham u. Kramer, a. Dranienbaum, Lemgo, Regedandt, Wittstock, Strelitz u. Stettin, unbest. u. im rothen Stiefel 6
- Hrn. Kfl. Marcus, Marquard u. Pollnow, a. Kra- kow u. Merk-Friedland, im halben Mond und Krafts Hofe 6
- Hrn. Kfl. Hille, Fränkel u. Goldschmidt, a. Hirs- bei Grefeld u. Wigenhausen, im Kranich, g. Ku- gel u. b. Beyne 7
- Hr. Hdlgs.-Reis. Dejoséz, a. Aachen, unbest. 7
- Hr. Partik. de Leonardy nebst Bedienten, a. Ham- burg, im Hotel de Russie 7
- Hrn. Kfl. Alexander, Bollmann u. Fischer, a. Ham- burg u. Stralsund, unbest., in Barthels Hofe u. b. D. Großmann 7
- Hrn. Kaufl. Dechstin, Lienenke, Heige, Rähmisch, Strauß u. Gerson, v. Stuttgart, Neustrelitz, Cas- sel u. Arnberg, in Nr. 541, g. Pahn, unbest. u. Herzens Hause 7
- Hrn. Kfl. Simonson, Bernheim, Tiefmann, Salo- mon, Jacobson, Wolffson, Jacoby, Levy u. Weid- ner, a. Neustrelitz, Fürstenberg, Hamburg, Mal- schow, Krakow, Köbel u. Uarubstadt, unbest., im Hot. de Pologne, halben Mond, Hufeisen u. im Lederhofe 8
- Hrn. Kfl. Dux, Meyer, Levi, Goldreich, Pioro u. Barnett, a. Hamburg, Plock u. Stopniß, b. Busch u. unbest. 8
- Hr. Kfm. Wiffing, a. Pichswage, im Blumenberge 9
- Hrn. Kaufl. Ronemann u. Comp., Goldschmidt und Schwabe, a. Mühlhausen u. Hamburg, b. Reh- hahn, Wiesner u. Klotz 9
- Hr. Kfm. Köhler, a. Magdeburg, im gr. Schilde 11
- Vormittag.
- Auf der Berliner Post: Hr. Kfl. Hirsch, Korsche- lig, Schwarzscholtz, Kiesel u. Fischer, a. Warm, Berlin, Jülichau, Schwiebus u. Wittenberg, un- bestimmt, b. Wappler, Markgraf u. p. durch 2
- Auf der Berliner Gilpost: Hr. Kfl. Cohn, Beer, Hirsch, Schwe, Martin u. Wange, a. Güstrow, Berlin u. Zwentleth, unbest. u. Nr. 514, u. Hr. Partik. v. Arnim, a. Berlin, im H. de Pologne 4
- Hrn. Kfl. Leffmann, Heyte, Wollenberg, Wottofs- ky, Wolf, Bonnheim u. Gumpelt, a. Berlin, Po- sen u. Hamburg, im g. Pahn, b. Wicke, Dü- pont u. D. Pohls Hause 5
- Die Hamburger reit. Post 5
- Hrn. Kfl. Eaz, Polack, Brie, Levy u. Josephowik, a. Amsterdam u. Hamburg, im Hotel de Pologne, in Nr. 724, 436 u. unbest. 8
- Hrn. Kfl. Braune u. Gaster, a. Wolfenbüttel, im gr. Schilde u. gr. Kamm 8
- Hrn. Partik. Ingleby u. Truemann, a. London, im Hotel de Saxe 9
- Hr. Kfm. Schwabe, a. Hamburg, im H. de Saxe 8
- Hr. Kfm. Kirchner, a. Chemnitz, v. Magdeburg, b. Heinz u. H. 9
- Hr. Kshdtr. Maas, a. Strelitz, im Schurprinz 10
- Hrn. Kfl. Sala, Arndt u. Grust, v. Halle, Magde- burg u. Braunschweig, Hohmanns Hof, g. Ring u. g. Schiff 11
- Nachmittag.
- Auf der Berliner Gilpost: Hr. Kfl. Rosenhayn, v. Königsberg, u. Scheffer, a. Breslau, v. Berlin, unbest., Hr. Drechslerstr. Franke, Hr. Kfm. Symmer, Mad. Zorn, Hr. Kfl. Zimmermann, Grubelius, Gerick, Caspary, Bahn, Blumen- reich, Engel, Hirsch, Frilich, Levin, Laby, Löwen, Wenda, Falk, Lehmann, Hengstmann u. Wahl, v. Berlin, b. Ziegler, b. Simon, in Nr. 1, un- best., in St. Berlin, b. Mad. Nebentisch, im Ho- tel de Russie, im Heilbrunn, im Anker, im gold- nen Horn, b. Klaffig, b. Bonnard, unbest., in Nr. 18, im Hotel de Pologne, b. Thorschiedt, b. Thieme u. in Nr. 541 2
- Hr. Kfm. Schlimmer, v. Posen, unbest 2
- Hrn. Kfl. Birnbaum, Leipziger, Rieß u. Perterson, v. Posen, b. Thiemen 3
- Hr. Kfm. Reichel, a. Waldenburg, v. Halle, in d. Sonne 3
- Hrn. Kfl. Meyer, M. Heilbut, S. und S. v. Ham- burg, unbest. 3
- K a n s t ä d t e r T h o r. U.
- Gestern Abend.
- Hrn. Hdl. Greiner, Mühlingshaus u. Dotochet, aus Königssee, Wirmelskirchen und Kalmey, in der Bregel, unbest. u. bei Diegel 4
- Hr. Lederhdt. Kochlimburg, a. Prunn, v. Lügen, bei Schlabebach 4
- Hrn. Fabr. Emanuel u. Ludw. Buchenbacher, von Büchenbau, in Wahlers Hause 5
- Hrn. Kfl. Toussaint u. Deines, v. Hanau, Nr. 9 u. 8 5
- Hrn. Kfl. Weikersheimer u. Mannheimmer, a. Fürth, bei Goldschmidt u. Nr. 444 5
- Hrn. Kfl. Gautier u. Kapferer, aus Freiburg, im gr. Schild 6
- Hrn. Kfl. Friedrich Gräfer, Dresler u. Präf, aus Langensalze, Giefeld u. Solingen, in Nr. 606, i. b. Krone u. b. Schwabe 6



Hr. Part. Wigel, v. Dornburg, im H. de Saxe  
 Hr. Rfm. Hahnwald, v. Duedlinburg, bei Becker  
 Hr. Paus u. Hdtl. Fleischmann, Fernau, Brun-  
 queller u. Pufffeld, a. Ruhla, in der Krone,  
 Nr. 1 u. 150  
 Hr. Rfl. Ballien u. Werthheim, a. Rodenburg, l.  
 der Kugel  
 Hr. Hdtl. Ulemann, Rosenblatt, Fröhauß, Kirsch  
 u. Riesmann, v. Lengsfeld, unbest.  
 Hr. Bürgermstr. Johanni, a. Johannismagni, im  
 Hot. de Saxe  
 Hr. Rfl. Reimann u. Teichmann, a. Erfurt, im  
 Anker u. bei Mars, Scheiß u. Ober, a. Weimar,  
 im Anker u. Adler  
 Hr. Rauchhdt. Edbnis, a. Naumburg, im g. Adler  
 Hr. Hdtl. Ecker, Fleischmann, Schuß u. Schil-  
 ling, a. Ruhla, in der kl. Feuerkugel, bei Zug  
 u. unbest.  
 Hr. Hdtl. Busjäger, Nathan, Hahn, Wild und  
 Casar, v. Erfurt, Suhl u. Oberstein, Nr. 752,  
 bei Kreiß u. in der Krone  
 Hr. Rfm. Leportiev, a. Lyon, u. Hr. Stud. Bin-  
 ding, v. Frankf. a. M., unbest.  
 Hr. Rfl. Iselin u. Frey, a. Basel, im. H. de Bav.  
 Hr. Rfm. Müller, a. Braunschweig, in Nr. 245  
 Hr. Rfl. Wieß, Fuchs u. Reich, v. Smalkalden u.  
 Brotterode, bei Wdbius u. Nr. 15  

Vormittag.

 Hr. Rfl. Jordan u. Dunkenberg, v. Elberfeld, in  
 Nr. 360  
 Hr. Rfl. Herz Oppenheimer u. Kirchberg, v. Frkf.  
 a. M., bei Lehmann  
 Hr. Rfl. Ris, v. Lengnau, u. Levi und Raumann,  
 v. Randegg, unbest. u. in Rupperts Hause  
 Hr. Hdtl. Neumann, Bernstein, Siebmann, Neu-  
 berger, Stern, Frank, Gutmann, Sichel u. Rus-  
 haum, von Rbdelmeyer, Mühlfeld, Willmark,  
 Oberelsbach, Renstadt, Neuhaus u. Hammelburg,  
 im Heilbrunn  
 Hr. Rfm. Kaufmann, v. Weisensfeld, in Nr. 347  
 Hr. Rauchhdt. Schröder, v. Weisensfeld, i. w. Hof  
 Hr. Rfl. Wedeles u. Stern, v. Fürth u. Frkf. a. M.,  
 bei Stölgner u. Nr. 508  
 Hr. Rofhdt. Eißig, v. Würzburg, bei Schimmel  
 Hr. Rfl. Lucot u. Courvoisier, v. Courtelary, in  
 Nr. 540  
 Hr. Rfm. Donner u. Handels-Commis Collin, von  
 Frankf. a. M., im Strauß  
 Hr. Hdtl.-Commis Warburg, v. Ulrich, im g. Stab  

Nachmittag.

 Hr. Hdtl. Durchhardt u. Eckstein, v. Ulrich und  
 Berna, im Hufeisen u. in d. g. Kugel  
 Hr. Rfl. Kästner u. Braun, v. Waltershausen, l.  
 der Krone  
 Hr. Rfl. Proß u. Grab, a. Solingen, in Fischers  
 Haus u. Nr. 542  
 Hr. Lederhdt. Franke u. Rößling, v. Mühlhausen,  
 bei Klemm u. bei Rößler  
 Hr. Rfm. Dreus, a. Ruhla, in Nr. 71

6 Hr. Rfl. Apelin, Rudolphi u. Gottschalk, a. Era-  
 furt, im gr. Schild, bei Pöfel u. im Weinsäß 2  
 6 Hr. Hdtl. Malsch, Hille u. Schöps, a. Steinbach  
 u. Erfurt, Nr. 27, Fr. Colleg. u. Linkens Hause 2  
 7 Hr. Rfl. Lämmerhirt u. Henkel, a. Erfurt u. Stadt  
 Elm, bei Pellingner 2  
 7 Hr. Rfl. Kaufmann u. Küchenhof, v. Erfurt, in  
 Nr. 168 u. 408 2  
 7 Hr. Lederhdt. Rößig, Fockerod u. Hesel, a. Mühl-  
 hausen, bei Lehmann 2  
 7 Hr. Landrath Lepsius, v. Naumburg, l. H. de Pol. 2  

Petersdorf.

Gestern Abend.

 8 Hr. Rfl. Franz u. Pippig, v. Sora, b. Hertels 6  

Vormittag.

 8 Hr. Rfm. Langenberg, v. Zeiß, p. d. 11  

Nachmittag.

 8 Hr. Rfm. Wiegand, v. Zeiß, im Heilbrunn 12  
 Hr. Rfm. Scheibe, v. Weida, in Nr. 332 12  
 Hr. Rfm. Reißig, v. Fürth, im Kranich 3  

Hospitalhof.

Gestern Abend.

 8 Hr. Rfl. Rietsche, a. London, u. Rietsche a. Elber-  
 feld, im Hot. de Pol. u. Nr. 614 5  
 8 Hr. Rfm. Rüdcher, a. Limbach, im P. Ncht. Hse 5  
 9 Hr. Rfl. Stock, Sander u. Tasche, aus Pohen-  
 stein, bei Sander, Nr. 443 u. 394 5  
 Hr. Rfl. Lehmann u. Becker, a. Rochlitz, in Nr.  
 451 u. 493 5  
 8 Hr. Commerzienrath Winkler, a. Chemnitz, i. R. 605 5  
 Hr. Rfl. Hofmann u. Comp., a. Chemnitz, i. Jung-  
 haniens Hse 5  
 8 Hr. Rfm. Knoll, a. Nürnberg, in Nr. 301 6  
 8 Hr. Rfl. Beyer, Leonhardt u. Sohn, u. Degen-  
 kolb, a. Haynchen, in Nr. 603, Stephans Hse 8  
 u. Nr. 545  
 Hr. Rfl. Breitfeld u. Gebr. Schmidt, a. Johanns-  
 georgenstadt, in Nr. 504 u. b. Brieser 8  

Vormittag.

 8 Hr. Rfl. Clausniger u. Edwe, im schw. Bret u.  
 Nr. 661 7  
 Die Dresdner reitende Post 7  
 9 Hr. v. Schönsfeld, a. Greiz, im Hot. de Prusse 11  
 9 Hr. Rfl. Wappler, a. Bärenwalde, u. Maschke,  
 a. Scheidberg, in Plossens Hse u. Nr. 681 12  
 11 Hr. Fabr. Fiedler, a. Dederan, im glbn. Adler 12  
 11 Hr. Rfl. Gebr. Simon, a. Schneeberg, in Nr. 121 12  

Nachmittag.

 12 Hr. Bergrath Friesleben, a. Freiberg in St. Wien 1  
 Hr. Rfl. Gebr.-Prengel u. Schwarzenberg, a. Al-  
 tenburg, im glb. Anker u. b. Runge 1  
 1 Hr. Rfl. Gerlach u. Müller, a. Freiberg, l. Nr.  
 93 u. 374 2  
 1 Hr. Hofrath Kästner, v. H., v. Glößberg zur. 2  
 1 Hr. Rfm. Schäßiger, a. Reichenbach, in Nr. 330 3  
 1 Hr. Rfm. Giesler, a. Buchholz, in Bauers Hse 4  
 1 Hr. Rfm. Schubert, a. Annaberg i. Nr. 435 4  
 1 Hr. Fabrik. Schwoboda, Spindler u. Schmidt, a.  
 Buchholz, in Nr. 787, b. Runge Nr. 371 4